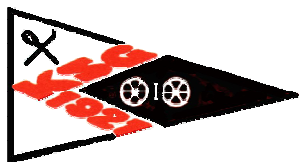


Vereinsnachrichten

der
Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.

Mainz-Mombach



www.ksg-mombach.de

Bootshaus am Rheinufer
bei Stromkilometer 503,8
Rheinallee 128 c
55120 Mainz
info@ksg-mombach.de

Geschäftsstelle:

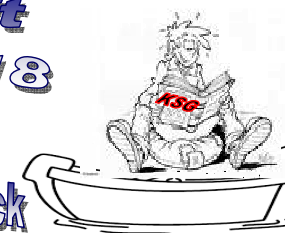
Jürgen Veith
Westring 37
55120 Mainz
☎ 06131 / 2 75 98 07
Fax: 06131 / 9 71 78 52
E-mail: juergen.veith@ksg-mombach.de

Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V.



**KSG-Heft
Nr. 2/2018**

Alle Inhalte auf einen Blick



1. Inhaltsverzeichnis	Seite 2
2. Impressum	Seite 3
3. Ökolehrgang des KVR	Seite 4
4. Anpaddeln KSG	Seite 5
5. Wintertrainingsplan	Seite 7
6. Anpaddeln KV Rheinhessen	Seite 7
7. Arbeitseinsatz am 14.04.2018	Seite 8
8. Skifreizeit Montafon	Seite 10
9. Ein Laufdrama in vier Akten	Seite 14
10. 44. Rheinmarathon 2018	Seite 16
11. Frühlings-Zeit ist Messe-Zeit	Seite 18
12. Fünf todesmutige Warrior auf dem Weg nach Walhalla	Seite 19
13. Piraten auf Schatzjagd am Rhein	Seite 21
14. Rhine-Clean-Up-Tag	Seite 23
15. Und Tschüß ... KSG-Heft Übergabe / KSG-Herbstfest	Seite 24
16. Club der 111	Seite 25
17. Vorstand	Seite 26
18. EU-Datenschutz-Grundverordnung	Seite 27
19. Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung	Seite 28
20. Ausschüsse, Mitgliedsbeiträge	Seite 29
21. Aktueller KSG-Aufnahmeantrag	Seite 30

Viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Impressum

Zusammenstellung der Beiträge:

Wilfried Werum

Erscheinungsweise:

Frühjahrsausgabe und Herbstausgabe

Verteilung:

- Kostenlos an alle Mitglieder
- Wahlweise in
- gehefteter Form oder als
- pdf-Datei (www.ksg-mombach.de)

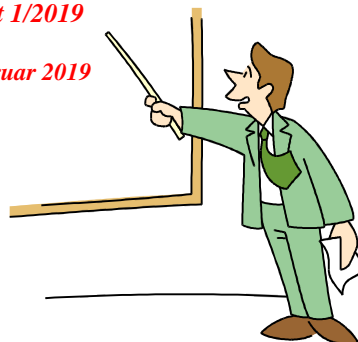
Mitarbeit:

Sabine Arnold	Mark Denny	Alena Kröhler	Gesa Leber
Lukas Pelz	Michael Seidl	Jürgen Veith	Lesley Veith
Ralf Weirich	Wilfried Werum		

Ausgabe Nr. 2/2018

**Redaktionsschluss
für Heft 1/2019**

15. Februar 2019



Böckel • Uhlmann
Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Harald Uhlmann
Fachanwalt für Familienrecht

Große Bleiche 29 55116 Mainz

Tel. 06131 – 286320

www.boeckel-uhlmann.de

Ökolehrgang des KVR in Oppenheim

Am Samstag, den 03.03.2018 um 9:30 Uhr trafen wir uns beim KC Oppenheim zum Ökolehrgang 2018.

Es nahmen 5 Vereine mit insgesamt 15 Personen teil, darunter 2 Kinder. In diesem Jahr übernahm zum ersten Mal Joachim Netzer vom KC Oppenheim als Nachfolger von Albert Dobrowolski vom WSF Guntersblum die Schulung.

Von 9:30 Uhr bis 11:45 Uhr fand der theoretische Teil des Lehrganges statt.

Dieser befasste sich mit den Grundverhaltensregeln beim Aufenthalt in der Natur und mit der ökologischen Planung von Paddeltouren.

Um 12:00 Uhr gab es Mittagessen. Isrun Bollinger vom KC Oppenheim kochte einen leckeren Eintopf für uns. Vielen Dank dafür.

Um 13:00 Uhr ging es mit dem praktischen Teil des Lehrganges weiter. Hierzu griff Joachim Netzer den Wettbewerb des DKV Freizeitsportausschusses auf:

Der Bau eines Wildbienenhotels. Da die natürlichen Bedingungen der Insekten immer spärlicher werden, sind diese langfristig auf unsere Hilfe angewiesen.

Mit Holzplatten und natürlichen Materialien, die Joachim Netzer aus seinem Garten, Feld und Flur zusammengetragen hatte, begannen wir vereinsweise ein Hotel zu bauen.



Jeder Verein kann ein Foto seines Wildbienenhotels beim ausgeschriebenen Wettbewerb des DKV einsenden und einen Preis gewinnen.

Es war ein sehr interessanter, lehrreicher und schöner Samstag. In diesem Sinne immer Augen auf in der Natur!

Es gilt diese weiterhin zu schützen und zu bewahren, damit wir noch viele schöne Paddeltouren in der Natur erleben können und dürfen!!!

Ahoi, Ahoi, Ahoi
Euer Wanderwart Mike

Anzeigenpreisliste im KSG-Heft

Stand: Oktober 2018

Preisgestaltung:

* bei 2 Anzeigen im Jahr pro Anzeige 48,- bzw. 27,- Euro

Anzeige:	Ganze Seite:	Halbe Seite:
Innenseite:	53,- / 48,- €*	32,- / 27,- €*

Anpaddeln bei der KSG

Am Sonntag, den 18.03.2018 um 13:00 Uhr eröffneten wir mit 10 KSG-lern unsere diesjährige Paddelsaison. Es war ein sehr kalter, windiger und bewölkter Tag. Ohne Neopren war da nichts zu wollen.



Wir machten unsere Boote klar und traten dick verummt unsere Anpaddeltour rund um die Rettbergsaue an. Auf der Biebricher Seite wärmten wir uns dann mit einem Gläschen Ramazotti auf.

Trotz der Kälte war es ein schöner Auftakt, und die Stimmung war gut. Conny konnten wir beim besten Willen

nicht dazu überreden mit zu paddeln, und so kümmerte sie sich um unser leibliches Wohl nach der Rückkehr im KSG-Bootshaus. Bei frischem Kaffee, Tee und Kuchen konnten wir uns nach der ersten gemeinsamen Paddeltour am runden Tisch aufwärmen.



Auf dass wir uns bei einigen etwas wärmeren Paddeltouren während der Saison 2018 zahlreich wieder treffen. Das wünsche ich uns allen!!!

In diesem Sinne Ahoi, Ahoi, Ahoi!

Euer Wanderwart Mike

Werbung im Vereinsheft

Die Finanzierung unseres Heftes erfolgt ausschließlich durch Werbeeinnahmen.

Für die Aufträge danken wir den Inserenten und bitten unsere Vereinsmitglieder, diese kräftig zu unterstützen..

**Bitte unterstützen
Sie unsere
Inserenten!**



Primus für Ihre Gesundheit

Günstige Angebote, tolle Rabatte, interessante Aktionen sowie kompetenter und freundlicher Service – Das ist Ihre Primus-Apotheke Stadecken-Elsheim.

Schauen Sie doch mal rein!

Primus
Apotheken

55271 Stadecken-
Elsheim
Bovoloner Allee 4
06136-7626867

www.primus-apotheken.de



Wintertrainingsplan 2018:

Beginn: 15.10.2018

Tag/ Uhrzeit	Ort	Titel	Trainer / Verantwortlicher
Montag			
18 – 19:30 Uhr	Turnhalle Pestalozzi Schule	Zirkeltraining und Spiel	Johannes Stuppert Felix Krämer
Donnerstag			
18 – 20 Uhr	KSG Bootshaus	Ausdauer- und Krafttraining, Schneegymnastik	Mark Denny
Samstag			
Auf Nachfrage	VitaFit Parkplatz Mombach	Lauftraining	Martin Veith

Das Training beginnt erst mit dem Eintreffen der verantwortlichen Person. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor dem Training keine Aufsicht und Betreuung der Sportler und Sportlerinnen erfolgt.

Mark Denny

Anpaddeln KV Rheinhessen

Am 15.04.18 fand das Anpaddeln vom KVR statt. Wetterbedingt hatte man es um 3 Wochen verschoben. 4 Paddler trafen sich um 08:30 Uhr am KSG Bootshaus und fuhren, nachdem der Bootshänger beladen war, an die Natorampe nach Guntersblum. Als wir angekommen waren, lösten wir erst die Boote vom Bootshänger und gingen dann ins Bootshaus vom WSF Guntersblum.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Isrun Bohlinger und Klaus Anderweit wurden Klaus Anderweit mit Gold35 und Margott Hill mit Gold20 ausgezeichnet. Horst Fatho, der mit Gold15 ausgezeichnet werden sollte, konnte leider nicht anwesend sein.

Nach dem offiziellen Teil starteten wir dann um den Kühkopf. Nach gut einer Stunde erreichten wir die Einfahrt. Ab hier ging es gemach bis zum Boots-

haus der Pfungstädter. Man konnte die Natur in aller Ruhe genießen oder ein paar Kohlenhydrate zu sich nehmen.

Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir uns bei dem tollen Wetter für eine Vesper im Freien entschieden. In gemütlicher Runde am Tisch der Guntersblumer genossen wir die Sonnenstrahlen und das Weizenbier.

Nach dieser tollen Pause fiel es uns schwer die letzten 10 km anzugehen. Aber man hat ja keine andere Wahl und so begaben wir uns auf zur zweiten Hälfte. Kurz vor der Mündung in den Rhein zogen die ersten Wolken auf, aber wir hatten Glück und es blieb bis zum Ende trocken.

Ahoi bis nächstes Jahr.

Euer Wanderwart
Mike**Arbeitseinsatz am 14.04.2018**

Hallo Vereinsmitglieder, der erste KSG Arbeitstag des Jahres 2018 liegt hinter uns.

Nach einem komplett verregneten Freitag konnten wir uns am Samstag den 14.04.2018 über schönes Wetter freuen und gingen mit guter Laune an die vielfältigen Aufgaben des gut organisierten Arbeitseinsatzes heran. Wie immer hat der Vizepräsident Bootshausverwaltung Roland Arnold mit seinem Bauausschuss-Team eine reichhaltige Arbeitsliste aufgelegt.



Dieses Mal war es jedoch ein etwas "anderer" Arbeitseinsatz als sonst. Wir hatten eine Rekordbeteiligung von 59 Personen (KSGler und Freunde aus der DLRG-Gruppe) die tatkräftig Hand anlegten.

Das zeigt mir, dass die stattgefundene Diskussion auf unserer diesjährigen Ordentlichen Mitgliederversammlung zum Thema Einführung von Arbeitsstunden auf sehr großes Interesse gestossen ist. Unsere Mitglieder sind sich

der Problematik bewusst geworden und haben Verantwortung für ihren Verein übernommen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern !!!

Wie von uns versprochen, konnte jeder nach seinem Alter und den körperlichen Möglichkeiten in die Arbeiten eingebunden werden.

Ein paar Bilder dieses Tages haben wir aufgenommen und stellen sie zur Ansicht. (Siehe auch Homepage KSG)



Mit diesem guten Gefühl der Zusammenarbeit im Verein, wünsche ich allen eine schöne Sommersaison in dem gut dafür gerüsteten Bootshaus und Freigeleände.

Herzlichen Dank

Jürgen Veith
Präsident

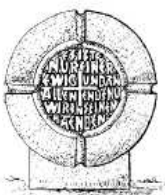
RUDOLF FUCHS GMBH

Naturstein - Meisterbetrieb BIV

Mitglied der ZEDENA



Grabmal-Vorsorge
Bildhauerarbeiten
Restaurierungen
Sterne für den Sternengarten



Untere Zahlbacher Str. 76 - 55131 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 22 31 91 -- Fax: 0 61 31 / 23 68 80
e-mail: rudolf.fuchs-gmbh@arcor.de -- internet: www.naturstein-fuchs.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 - 16.30 Uhr / Fr. 7.00 - 12.20 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Vorsorge

- * Überwachung der Standsicherheit des Grabmals und falls erforderlich Befestigung desselben
- * Instandhaltung der Einfassung
- * Reinigen des Grabmals samt Zubehör und Erneuerung der Inschrift in regelmäßigen Zeitabschnitten
- * Arbeiten am Grabmal bei einer weiteren Bestattung

Sonstige Arbeiten

- * Grabmale - Einfassungen
- * Abdeckplatten
- * Laternen - Vasen - Schalen
- * Fensterbänke - Treppenstufen
- * Bodenbeläge
- * Brunnen - Steinplastiken
- * Restaurierungen von Fassaden und Denkmälern

Der Abschluß eines solchen Vorsorgevertrages ist zu empfehlen, wenn die Pflege des Grabes aus dem Nachlaß sichergestellt werden soll oder die Hinterbliebenen sich aus irgendwelchen Gründen nicht selbst der Überwachung und Pflege des Grabes annehmen können.



Zur Ausführung und Beratung sämtlicher Arbeiten stehen Ihnen mehrere Steinmetz- u. Steinbildhauermeister, sowie ein ausgebildeter Restaurator im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk zur Verfügung.

Ein unverbindlicher Besuch wird Sie von der Leistungsfähigkeit meines Betriebes überzeugen.



Qualität aus Prinzip

Qualifizierter Innungsfachbetrieb

- Beratung, Planung und Errichtung von elektrotechnischen Anlagen / EIB Steuerungen
- Photovoltaikanlagen und erneuerbare Energien
- E-Check, Service, Wartung und Instandhaltung für Energie- und Gebäudetechnik in Haushalt und Gewerbe
- GGT zertifizierter und qualifizierter Fachbetrieb für seniorenen- und behindertengerechter Elektrotechnik
- Video- Sicherheitstechnik und digitale Schließsysteme
- IT-Support / IT-Komponenten- und Netzwerktechnik

w.h.müller

GmbH & Co.KG

elektro und IT technologie

www.whm.de

Westerbachstr. 120, 65936 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 / 79 40 3-0, Fax +49 (0) 69 / 70 06 78, WHM@WHM.DE

Skifreizeit 31.03.-08.04.2018 Montafon Österreich

Miese Zeiten = Traumhaftes Wetter und meterhoch Schnee

Am 31.03.2018 war es endlich soweit: Die Schneehasen der KSG konnten die Füße nicht länger stillhalten und brachen auf ins Winterparadies Montafon in Österreich. Noch morgens am Abfahrtstreffpunkt, dem KSG Vereinsgelände, wusste keiner der 12 Teilnehmer so recht, ob es in den Sommer- oder Winterurlaub geht. Aber spätestens um die Mittagszeit in Schruns angekommen, waren alle glücklich, dass der allmähliche Sommerereinbruch noch schneeweiße Bergspitzen für uns übrig gelassen hatte. Noch am selben Tag ging es mit zwei

mutigen Ski-Anfängerinnen (Sarah, Anna) und zwei mutigen Snowboard-Rookies (Jonas, Willi) zum Skiverleih und zur Skischule. Danach wurden die Essensvorlieben ausdiskutiert und für die Speisekarte der ersten Tage fleißig eingekauft. Endlich in der mit Spannung erwarteten Ferienwohnung angekommen, wurde fleißig ausgepackt und sich heimisch eingerichtet. Während die Küchenbesetzung ein köstliches Risotto zauberte, hatten die Anderen Zeit, vom Balkon aus die mächtigen Berge zu bestaunen und von der ersten Abfahrt zu träumen. Am nächsten Morgen war es dann endlich soweit. Für die Anfänger und

Ungeduldigen ging es früh raus, damit nach reichhaltigem Osterfrühstück und fleißigem Brote schmieren für unterwegs der Unterricht bzw. Schneespaß pünktlich um 9 Uhr beginnen konnte. Während die Anfänger im Kurs ihre ersten tapferen Meter machten, freute sich auch der Rest der Truppe über tolle Pisten und traumhaftes Wetter. Die Mittagspause wurde nach dem Unterricht natürlich gemeinsam gemacht und so trafen sich alle Schneehasen auf dem Valisera Hüsli.



Nach der Pause wurden frisch gestärkt neue Gruppen geformt, so dass allen Anfängern auch ohne Kurs eine helfende Hand zur Seite stand. Nachdem der Schnee und die Beine allmählich schwerer wurden, wurde der Tag zufrieden und erschöpft mit einem Spieleabend und reichlich Geschnitztem abgeschlossen. Auch die nächsten beiden Tage verliefen ähnlich, wobei die Anfänger große Fortschritte machten und sich, mehr oder weniger freiwillig, waghalsig steile Berge runterstürzten. Das Wetter bescherte uns sogar ein wenig Neuschnee. Am Mittwoch entschied sich ein Teil der Gruppe zu einem vermeintlichen Pausentag. Anja, Maïke,

Kathrin, Johannes und Jonas begaben sich unter professioneller Führung von Mark auf eine aufregende Schneeschuhwanderung.

Trotz der großen Anstrengung und der vielen Sonne kamen alle Wanderer stolz vom Berg zurück. Allerdings sah man ihren Gesichtern an, dass die nächste Schneeschuhwanderung wohl nach diesem Erlebnis in sehr weiter Ferne liegt.

Willi, Pascal und Tobi entschieden sich für echte Erholung und ließen die Seele im nahegelegenen Schwimmbad baumeln. Nach dem schönen Erholungs- und Skitag lud uns das traumhafte Wetter zum Grillen ein, so dass wir eine Premiere feierten und den Holzkohlegrill im Skiurlaub anschmissen.

Nach einer wilden Nacht war Donnerstag der Ehrentag von Willi dem Hai und sein Geburtstag wurde ordentlich gefeiert. Zum Glück zählen Mäuse aber nicht zum Speiseplan von Haien und so gelang es Lukas, eine Maus, die sich auf der Piste verirrt hatte, heldenhaft zu retten (ob sie allerdings den Höhenflug durch die Luft überlebt hat oder der nächste Baumstamm ihr zum Verhängnis wurde, konnte leider nicht abschließend geklärt werden). In wieder vollzähliger Gruppe machten die Anfänger von nun an auch ohne professionelle Lehrer weitere Fortschritte auf der Piste. Am Abend ging es auf Entdeckungstour in das kleine Städtchen Schruns, wo wir uns später ausnahmsweise beim Italiener kulinarisch verwöhnen ließen.

copy print

STARTSEITE | LEISTUNGEN | MASCHINENPARK | ANFAHRT | KONTAKT

Willkommen bei Copy Print

Seit 1991 unterstützen wir unsere Kunden bei der Gestaltung von Produkten rund um den Druck- und Kopierbereich.

Unser geschultes Team führt Ihre Aufträge mit höchster Sorgfalt und zu Ihrer vollen Zufriedenheit aus. Zusammen mit dem Kopierbereich, der Grafikabteilung und dem Werbetechnikbereich decken wir fast alle Möglichkeiten im Bereich Druck und Werbung ab. Sollten Sie dennoch Wünsche und Anregungen finden, sprechen Sie uns an.

Unser neuer Online-Shop ist da :)

MEIN DRUCKLADEN
www.mein-druckladen.de

Keine Wartezeiten mehr! Bestellen & Abholen...



Am Freitag hieß es dann schon Abschied nehmen von Anja, Johannes, Pascal und Tobi, die nach einem halben Skitag die Heimreise antraten. Auch wenn der Schnee am Wochenende zunehmend weniger wurde, ent-

deckten die verbliebenen Sportler im wunderschönen Gargellen immer weiter traumhaft schöne Pisten und Hütten.

Gelegentlich konnten sie sogar Lawinen an weit entfernten Hängen beobachten. Sonntag hieß es dann leider auch für den Rest der Gruppe Koffer packen und Wohnung räumen, ehe wir bei sommerlichem Wetter und Temperaturen erschöpft vom vielen Skifahren die Heimreise antraten.

Auf ein nächstes Mal!
Lukas



CIVIC

**ADRENALIN
SERIENMÄSSIG**

DER SPORTLICHSTE CIVIC ALLER ZEITEN.

Sie haben die Wahl: Dynamischer 1.0 VTEC® TURBO mit 129 PS (95 kW), sportlicher 1.5 VTEC® TURBO mit 182 PS (134 kW) oder neuer – unter Realbedingungen getestet – drehmomentstarker 1.6 i-DTEC® Diesel mit 120 PS (88 kW) und zukunftsorientierter Euro 6d-TEMP, der aktuell strengsten Form der Abgasnorm Euro 6.

HONDA
The Power of Dreams

Kraftstoffverbrauch Civic in l/100 km: innerorts 7,9–3,7; außerorts 5,0–3,5; kombiniert 6,1–3,5. CO₂-Emission in g/km: 139–93. (Alle Werte nach 1999/94/EG.) Abb. zeigt Sonderausstattung.

KRÄUTER
automobile gmbh

Rheinallee 185, 55120 Mainz
Telefon: +49 6131 96 96 00, Telefax: +49 6131 96 96 050
E-Mail: info@honda-kraeuter.de, www.honda-kraeuter.de



UNSERE SPRECHZEITEN:

PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR ZAHNGESUNDHEIT
DR. MED. DENT. A. UND D. KUROSZCZYK
DR. MED. DENT. ANKE LOTT
ZAHNÄRZTE

DR. MED. DENT. TINA BASCHA
FACHZAHNÄRZTIN FÜR ORALCHIRURGIE

MARKT 11, 55116 MAINZ, TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44
Mo. - Fr. 08.00 BIS 20.00 UHR
SAMSTAG 11.00 BIS 15.00 UHR
WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE

Ein Laufdrama in vier Akten

Dank einer sensationellen Planung der jeweils Verantwortlichen, fielen dieses Jahr die Veranstaltungen Mainzer Gutenberg-Marathon, der Rhein-Marathon und der Weser-Marathon auf ein und denselben Tag. Der 6. Mai war also in mehrfacher Hinsicht ein Tag der Entscheidungen. Während unser Sonnenkönig mit seiner Truppe den Rhein-Marathon bewältigte ([Bericht Rheinmarathon](#)) starteten sechs KSGler in der Mainzer Innenstadt. Sowohl Alena als auch Doni und Anna starteten mit ihren jeweiligen Staffeln auf der Marathonstrecke. Während Timo sich an der halben Strecke versuchte, gingen Lukas und Mark motiviert an den Start der 42 km.

Erster Akt: Start ins Rennen.

Bei frühlingshaften Temperaturen und wolkenlosem Himmel fiel der Startschuss auf der Rheinallee. Weil die Gresch'sche Damenstaffel noch kurzfristig einen Ausfall zu beklagen hatte, lief Lukas mit dem Bändchen die ersten 13 km in doppelter Funktion. Locker lässig ging es in Richtung Mom bach. An der Zwerchallee kamen uns schon die Marathon-Sprinter entgegen. Also mit motivierenden 5 km Vorsprung! Auf dem Rückweg in die Innenstadt wurde der Staffelstab dann an Doni weitergegeben, die gleich mal Druck machte und den Männern wegzulaufen versuchte. Während Timo im Hauptfeld mit schwamm, konnten Lokomotive Lukas und Mark bald Doni einholen und die lange Reise auf der Wormser Straße antreten.



Zweiter Akt: Ziel für Wenige

Nach 02:01 Std. überquerten Lukas und Mark frohen Mutes die Ziellinie des Halbmarathons. Nur auf der falschen Seite. Rechts war Schluss, Links war erst Halbzeit. Mit übermütigem Witz ging es die Kasteler Brücke hinauf auf die Ebsch Seit. An der Wechselstation am Kasteler Bahnhof startete Alena in ihrer Staffel, während Anna das Staffelholz von Doni an gleicher Stelle übernahm. Derweil kreuzte Timo nach 2:17 Std die Ziellinie und spazierte noch weiter nach Kastel.

Dritter Akt: Der retardierende Effekt der Sonnenstrahlung.

Die zwei immer mutloseren Spitzenläufer quälten sich auf dem mittlerweile kochenden Asphalt ohne jeglichen Schatten durch die Kostheimer Schleife bis Lukas sich abfallen ließ und sein vorzeitiges Ende anzeigte. Auch die freundlicher Weise aufgestellten Was-

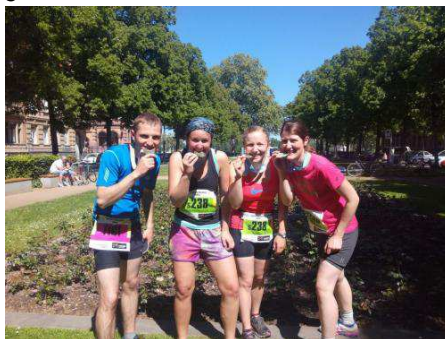
sersprenkler halfen nicht die Körpertemperatur zu verringern. An der bereits bekannten Wechselstelle am Bahnhof war für ihn Schluss. Erschöpft aber glücklich über eine sehr gute Halb-Zeit und 27 errungene Kilometer ging es zurück zur Rheingoldhalle.

Vierter Akt: Ausgewählte Zielgebiete

Während also zwei Teilnehmer schon ihr Ziel erreicht hatten, liefen die drei anderen Marathonis der offiziellen Zielgerade weiter. Ein weiteres Mal kämpfte Mark sich über den Rhein, auf die Rheinallee, der Mombacher Heimat entgegen. Doch die Sonnenschleife hatte zu viele Körner verbraucht. Mit Ankündigung und Anvisierung beendete er sein Rennen nach 31 km und 3:10 Std Belastung an einer Verpflegungsstation. Alenas und Annas Staffelstab wechselte derweil ein letztes Mal. Alenas Team beendete nach insgesamt 3:27 Std das 42 km-Ziel und die Gresch'sche Staffel erhielt nach 4:14 Std ihre verdienten Medaillen.

So fällt der Vorhang für dieses Mainzer Großevent.

Auf ein Neues, bis die 42 km geschlagen wurden!



- WEG- und Mietwohnverwaltung im kaufmännischen und technischen Bereich
- Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie an und nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung
- Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot

Liegenschaftsverwaltung
Inh. Sabine Arnold

Technik und Außendienst:
Mobil: 0171-7 80 36 85

Dekan-Laist-Str. 54
55129 Mainz

Büro:
Tel.: 06131-98 78 80
Fax: 06131-98 78 821
email: info@engel-lvw.de

44.Rheinmarathon 2018

Am 06.05.18 nahmen 5 Personen am Rheinmarathon teil. Eigentlich waren es 6 Teilnehmer, aber Conny musste leider dieses Mal aussetzen. Um 06:30 Uhr trafen wir uns im Bootshaus und beluden den Anhänger, damit wir



rechtzeitig um 08:30 Uhr am Start an der Natorampe in Höhe von Frankenthal sein konnten. Nachdem die Anmeldegebühren bezahlt waren, und jeder seine Teilnehmerkarte ausgefüllt hatte, ging es zu Wasser. Es schien zwar die Sonne, aber man merkte doch den Gegenwind. Bis zur Kontrollstrecke lagen 22 km vor uns. Wir mussten einige Male queren, um

aus der Schiffahrtsrinne zu bleiben. Das war auch gut so, denn die Wasserschutzpolizei hatte uns schon zu Wasser und aus der Luft im Visier. Es kam leider in letzter Zeit immer mal vor, dass sich Teil-

nehmer nicht an die Regeln hielten und es zu Geldbußen kam. Aber diesmal fuhren alle korrekt Rheinabwärts. Nach 2 Stunden erreichten wir den Kontrollpunkt auf der Höhe von Rheindürkheim.

Der Wind begleitete uns bis hier her. Nachdem wir unseren Stempel und ein Gläschen Wein abgeholt hatten, stärkten wir uns für Runde zwei.

Die Stärkung haben wir allerdings auch gebraucht. Statt dass der Wind abnahm, wurde er immer stärker. An der Fähre bei Gernsheim hatte der Wind so stark an Kraft zugenommen, dass, wenn man aufhörte zu paddeln, man wieder nach oben gedrückt wurde. Endlich am Eicher See, nach 10 km Fahrt, ließ der Wind nach, und man konnte die letzten 11 km entspannt bis Guntersblum paddeln. Nachdem wir am Ziel waren und unsere PKWs geholt hatten, entspannten wir uns in gemütlicher Runde während der Siegerehrungen. Auch wir erhielten für die Teilnahme mit 5 Personen wieder ein Weinpräsent.



Und jeder Teilnehmer bekam noch eine Medaille (wie oben abgebildet) auf der ein Biber zu sehen ist. Bis zur nächsten Fahrt.
Euer Wanderwart

Mike



+++ snow +++ bike +++ running +++

shop - camps - workshops - kurse - events



kompetenz rund um
ski, snowboard, bike, running, street & style

Bauhofstraße 11 55116 Mainz Telefon 0 61 31 - 570 76 62 info@wildwechsel-mainz.de www.wildwechsel-mainz.de	Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 10.00 – 19.00 h Donnerstag 12.00 – 20.00 h Samstag 10.00 – 16.00 h
--	--

Frühlings-Zeit ist Messe-Zeit

Der DKV rief am 27.-29. April zum Festival an den Markkleeberger See mit integriertem Kanupark. Diesem Ruf folgten Willi, Johannes, Kathrin, Anna, Lukas und Mark ins Leipziger Ländle. Im vollgepackten Bus schafften wir freitags die Strecke in Rekordzeit und genossen den Abend im nahegelegenen Hotel. Denn schon früh sollten die Wecker aufschreiben und uns zum umfangreichen Frühstücks-Buffer locken. Mit 2 kg mehr auf den Hüften erkundeten wir kurze Zeit später den Kanupark zu Fuß und wiederum kurz darauf in ausgeliehenen Booten. Der Fokus lag auf dem neu präsentierten Wildwasser-Zweier der Firma Prijon sowie vereinstauglichen Wildwasser-Einer sämtlicher Couleur. Die Damen ließen es sich nicht nehmen bei einem SUP-Yoga Einsteigerkurs teilzunehmen während die Herren Welle und Walze erkundeten. Für Johannes war es die erste Tour im Wildwasser, zeigte sich aber sowohl

im Zweier als auch im Einer von seiner Schokoladenseite. Lukas, der schon wilde Gischt in Augsburg schnuppern konnte wagte sich souverän auf den Trainingskanal, während Willi und Mark die Weltcup-Strecke bearbeiteten. So ging der Samstag recht schnell in verschiedenen Bootsmodellen und Paddeln vorüber und die Truppe fuhr mit einem Parkticket zurück zum Hotel. Sonntag stand unter einem gemütlicherem Licht, sodass wir morgens eine Stunde paddelten und dann in Leipzig bei einer Stadtführung unser Kulturwissen auffrischen konnten. Nach einem stärkenden Mittagessen fraglicher Qualität ging es zurück gen Südwesten.

[In dem offiziellen Video des Festivals kann man ein paar KSG'ler ab Minute 0:55 sehen.](#)

Mit einem solchen Saisonstart kann das Jahr nur sensationell werden!

Euer Bademeister

Qualität aus Prinzip

w.h.müller
elektro und IT technologie

www.whm.de

WESTERBACHSTR. 120
 65936 FRANKFURT AM MAIN
 TEL. +49 (0) 69 / 79 40 3-0
 FAX +49 (0) 69 / 70 06 78
 whm@whm.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 – 19.00 h

Donnerstag 12.00 – 20.00 h

Samstag 10.00 – 16.00 h

Fünf todesmutige Warrior auf dem Weg nach Walhalla

- Strong Viking Frankfurt 09.06.18 -



Am vergangenen Samstag, den 09.06.2018 fand die Strong Viking Sensation in Wächtersbach in der Nähe von Frankfurt statt. Der ursprünglich aus den Niederlanden stammende Hindernislauf hat unter anderem auch hier in Deutschland Anklang gefunden und findet mittlerweile jährlich mehrfach in verschiedenen Versionen statt: Mud-, Water-, Forest-, Hill-, Brother- und Family-Edition.

Drei KSG-Sportler (Mark, Steven und Alena) stellten sich in ihrem Team Fenris mit insgesamt fünf Wölfen der Strong Viking Wasser-Herausforderung. Um 12.30 Uhr ertönte das markdurchdringende Jagdhorn als Signal, sich mental auf die harte Challenge vorzubereiten und in dem Startbereich Stellung zu beziehen. Gnadenlose Bootcamp-Sergeants sorgten für eine gute Aufwärmung

und flößten dem ein oder anderem den Mut für die bevorstehenden 13 km mit über 30 Hindernissen bei 27 Grad Außentemperatur ein. Doch das war kein Problem für das Team Fenris. Nach dem Startsignal erklimmen die Wölfe problemlos eine 3m hohe Wand und begaben sich gemeinsam auf die Abenteuer-Tour. Zwei aus dem Team nahmen extra zwei Wochen vorher beim 2. Stadtlauf - Ingelheimer Halbe teil (27.05.2018), um ihre Fitness zu testen. Sie konnten über die 10 KM-Distanz mit 00:45:23 (Alena) und 00:54:19 (Mark) gute Ergebnisse erzielen.

Beim Strong Viking standen allerdings Aufgaben wie Hammer-Zielwurf, Traktorreifen-Rollen, Seeüberquerung, Kletter- und Hangelaufgaben, Schwertkämpfe, Matschhügel erklimmen und viele mehr auf der Tagesordnung und stellten somit die Fitness und die Teamfähigkeit des Rudels immer wieder auf die Probe. Das Highlight des Hindernisparcours stellten der „Flying Ragnar“ und der „Fjord Drop“ dar. Die Challenge beim Flying Ragnar besteht darin aus ca. 7m Höhe mit Hilfe eines Pendels (an das erstmal gesprungen werden muss), an eine Glocke zu schwingen und sich dann in die Tiefe, in ein Wasserbecken stürzen zu lassen. Der Fjord Drop ist ebenfalls nichts für schwache Nerven; eine steile 15m hohe Wasser-rutsche endet nach einer kurzen



...echte **Meenzer**
das Brötchen unserer Stadt!

Für Sie in Mombach, Hauptstraße 98:

Montag – Freitag 6 – 18.30 Uhr, Samstag 6 – 13 Uhr, Sonntag 7.30 – 11 Uhr.

www.werners-backstube.de

Flugphase hart aber herzlich in einem Wasserbecken.

Keines dieser Hindernisse konnte das furchtlose Team aus der Fassung bringen, das nach ca. 4 Stunden über die Walhalla-Steps das Ziel erreichte und den Ruhm für seine Anstrengung erntete

Pommes, kühles Bier und vor allem eine frische Dusche.

Doch das war erst der Anfang, Team Fenris hat Blut geleckt und möchte sich auch zukünftig weiteren Herausforderungen stellen. Ebenfalls, wenngleich kein Fenris, trat Simon sogar über 19 Kilometer an und konnte in

seinem Team erfolgreich die Stufen ins Valhalla erklimmen.



Viele Grüße!

Leitwölfin Alena

Piraten auf Schatzjagd am Rhein

„Ihr seid richtige Wasserratten? Ihr wollt Piratenspaß oder euch einfach mal treiben lassen? Dann kommt zu uns ins Bootshaus der Kanu- und Skigesellschaft 1921 e.V. (KSG Mainz Mombach) am 28.07.2018. Das große Piratenschiff startet mit euch zur Schatzjagd, wenn ihr zwischen 10 und 16 Jahren alt seid und gut schwimmen könnt (s. Einverständniserklärung). Für die Besatzung brauchen wir 16 unerschrockene Matrosen, die Wind und Wetter strotzen. Also meldet euch schnell an. Jeder Pirat erhält am Ende einen Teil des Schatzes! Wenn jemand doch seekrank werden sollte, sagt uns bitte frühzeitig bescheid, damit wir neue Matrosen anheuern können!“

Mit dieser Annonce heuerten die roten Rheinpiraten im Juli neue Crew-Mitglieder an. Nach anfänglichem starkem Interesse der Ferienkartenbesitzer, verirrten sich acht tapfere Landratten auf unsere Wiese und durften sich erst einmal richtige Piratenhauben gestalten. In einer kurzen Begrüßung und der Aufteilung der Mannschaften wurde auch gleich das Ziel des Tages verlautet: Wir klauen dem grimmigen Kapitän Schwarzbart den Schatz unter seiner Nase weg! Dieser hatte alle nur erdenklichen Register gezogen und den Schatz am höchsten Punkt der Wiese mit einem Schloss verriegelt. Die einzige Möglichkeit an die Kostbarkeit zu gelangen war die Absolvierung vier gefährlicher und riskanter Aufgaben. Die erste Prüfung hieß unter Fregatenkapitän Timo und Pascal im

Urumpel, das Kanadierfahren zu meistern. Frei nach Piratennase wurde der Crew der Teamgeist eingebläut und der Fluss auf allen Seiten hoch wie runter befahren. Immer mit der Nase im Wind und den Schalk im Nacken.

Zur zweiten Prüfung erklärte Flottenadmiral Josef und seine Adjutanten seinen vier Beibooten den Umgang mit dem Doppelpaddel. Spielerisch erkundete die erste Teilmannschaft das Material und studierte die wichtigsten Manöver ein.

Währenddessen mussten die anderen vier Kadetten das Rätsel des Lava-Sees lösen. Mit etwas Geschick und Beweglichkeit wurde der Hindernisparkour überwunden und zum Lohn zwei der vier wichtigen Ziffern erhalten, um das Schloss öffnen zu können. Nach dem Wechsel der Stationen ging es zum abschließenden Contest. Über die Stegrolle zu Wasser gelassen, sollten die wilden Boote einen komplizierten Slalom entlang des Ufers absolvieren, wobei das letzte Tor sogar gegen den Strom gefahren werden mussten. Eine optionale Zeitmessung wurde für die extra Motivierten angeboten, von denen es einige gab. Hiernach war es Zeit endlich den Schatz in Beschlag zu nehmen. Bestens gerüstet mit den vier Lösungsziffern **1921** ließ sich die Truhe öffnen und der glitzernde Inhalt in Augenschein nehmen. Jedes Kind erhielt zwei Getränke und Brause-Packungen!



Dazu gab es eine richtige Piratenurkunde und unser Vereinsheftchen. So schnell kann ein sehr erfolgreicher Piratentag zu Ende gehen. Nachdem die kleinen Piraten ihren Weg in die jeweils heimischen Gewässer gefunden hatten, starteten die großen Piraten ihr Lagerfeuer und füllten ihre Wänste mit erlesenen Getränken und feinsten Speisen. Zwischenzeitlich konnten über 20 Helfer am Bootshaus gezählt werden, die diesen Tag erst möglich gemacht haben.

Das größte Dankeschön hierzu an dieser Stelle!

Doch damit nicht genug. Wer ein richtiger Pirat sein will, der klaut sich jedes Boot, das er in die Finger bekommt. So wundert es nicht, dass die vier Schlimmsten der Schlimmen unsere größte Yacht in Beschlag nahmen und das Goldene Mainz zu Wasser trugen.

Die Testfahrt stromauf und -ab war durchaus wacklig aber trockener Natur. Eine Wiederholung soll folgen.

Zu guter Letzt und zu später Stunde zogen zwei Fregatten aus, um den Mainzer Sommerlichtern beizuwohnen. Eines der beiden Schiffe konnte nur knapp den Ordnungshütern entkommen, es wäre eine unerbittliche ruhmreiche Schlacht geworden, doch man verständigte sich auf einen Parley.



An der Theodor-Heuss-Brücke angekommen kaperten wir ein motorisiertes Gefährt und ankerten hier bis zum Ende des Feuerwerks.

So unterschiedlich Piraten und ihre Crews auch sein mögen, am Ende schlafen alle Piraten gleich. Tief und selig in der eigenen Kajüte und träumen von Tagen wie diesen.

Ahoi euer Pirat Bademeister!

Putzdienstkalender 2018

Der Putzdienst-Kalender für 2018 ist jetzt online einsehbar. Auf der Homepage der KSG unter www.ksg-mombach.de unter dem Menüpunkt downloads

Gesa Leber

Bericht Rhine-Clean-Up-Tag

Eine kleine Delegation aus sieben Helferleins beteiligten sich am diesjährigen RhineCleanup-Day. Hierbei hatte die gleichnamige Organisation hunderte von Städten entlang des Rheins von der Schweiz bis an die Mündung in die Nordsee angeschrieben und um Mithilfe gebeten. Allein für Mainz kamen so ca. 350 Privatpersonen zusammen, die sich auf fünf Teilstrecken verteilten. Der Mombacher Bereich umfasste den Industriehafen und die Uferflächen bis zum Kreuzerhof bei Budenheim. Unsere Mitglieder befassten sich mit der Entfernung des Unrats im Hafen vom Ufer und vom Wasser aus.

Letzten Endes wurden von 09:30 bis 14:30 Uhr, von 50 Personen, ca. 200 Säcke Müll (davon allein ca. 50 aus dem Hafen), ein Ölfass, ein Luftbett, ein Zelt mit Baustoffen, Klappstühle, ein Klapptisch, viele Metallgegenstände (speziell im Hafen) und zwei Obdachlosenlager entsorgt. [Quelle Michael Kohlhas]

Da das Medieninteresse sehr groß war, wurden wir auch auf dem Wasser begleitet und bei der Arbeit aufgenommen. Der Film-Bericht wird am Dienstag, 02.10.2018, um 18:15 Uhr, in der SWR-Show "natürlich!" ausge-

strahlt und ist hiernach jederzeit in der SWR Mediathek abrufbar. Sonst findet man uns in Presse und Hörfunk.

Anbei noch ein paar Links zur Berichterstattung!

https://merkurist.de/mainz/rhine-cleanup-in-mainz-mainz-ist-bereit-fuers-r-h-einemachen_em4

https://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/nachrichten-mainz/explosives-beim-rhine-cleanup-in-mainz-munition-gesprengt_19062295

https://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/mainz/nachrichten-mainz/rhein-sauberung-in-mainz-viele-anmeldungen-fur-aktion-rhine-cleanup_19021673

Für uns ist es doppelt wichtig einen sauberen Rhein zu erhalten. Zum einen müssen die unzähligen Tonnen an Unrat und vor allem Plastik unterbunden werden, die jährlich in die Ozeane gespült werden. Zum anderen erhalten wir unser persönliches Sportareal in dem wir trainieren, relaxen und (früher oder später) unseren Nachwuchs spielen lassen.

Der nächste Rhein-e-mache-Tag ist auf September 2019 terminiert.

Ahoi! Euer Bademeister

Skisafari Dolomiten Pustertal vom 27.01. – 02.02.2019

Ansprechpartner: Ralf Weirich

Ausführliche Informationen siehe KSG-Heft 1/2018 ab Seite 20!



Und Tschüß! Übergabe des KSG-Heftes

„Füge Dich der Zeit, erfülle Deinen Platz und räum ihn auch getrost: Es fehlt nicht an Ersatz.“ Zitat: F. Rückert



Es ist nun an der Zeit! Weit über ein Viertel Jahrhundert habe ich das „Ehrenamt“ übernommen, unser Heft zu gestalten. Es hat mir immer wieder viel Spaß gemacht, doch wird es nun Zeit für einen "Generationenwechsel".

„Es fehlt nicht an Ersatz“ Ersatz??? Lesley Veith hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die Herausgabe des Vereinsheftes ab der nächsten Ausgabe zu übernehmen.

Bei euch, liebe KSG'ler, möchte ich mich für eure langjährige Treue bedanken. Ich hoffe, unser Vereinsheft war informativ und kurzweilig, mit vielen interessanten Beiträgen aus dem Vereinsleben.

Bedanken möchte ich mich beim Vorstand, den langjährigen Inserenten durch deren Hilfe das Heft finanziert wird und besonders bei allen Personen, die durch ihre Beiträge das Heft erst mit Leben erfüllen.

Liebe Lesley, vielen Dank für Deine Bereitschaft das Heft weiterzuführen. Vielleicht hast Du neue Ideen und gibst dem Heft auch ein "moderneres Aussehen". Viel Spaß und Erfolg bei der Gestaltung.

Dem Verein und seinen Mitgliedern wünsche ich alles Gute für die Zukunft. In der Gewissheit, dass unser KSG-Heft auch zukünftig zur guten Unterhaltung beiträgt und euch wichtige Information liefert, verabschiede ich mich von euch.

Euer „KSG-Heftchemacher“
Wilfried Werum

Anmeldung zum KSG-Herbstfest

Treffen am 9. November 2018 um 18.30 Uhr, Essen ab 20.00 Uhr

Wie in jedem Jahr finden Mitglieder- und Sportlerehrungen statt.

Überraschungsbüffet, Preis: 13,50 €

Anmeldeschluss: 04.11.18: Alle Teilnehmer bitte verbindlich in die Liste am Schwarzen Brett im Bootshaus (oder über die Homepage KSG) eintragen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein im KSG Bootshaus!

Der Vorstand

Club der 111

C
L
U
Bd
e
r1
1
1

Der **CLUB der 111** wurde 1992 ins Leben gerufen.

Mit ihrer jährlichen Spende von 111 DM förderten die Mitglieder ausschließlich den Rennsportbereich. Ab dem Jahr 2004 werden die Spendenbeiträge der Clubmitglieder zweckgebunden auch der allgemeinen Jugendarbeit im Verein zukommen.

Die KSG sucht daher Freunde und Förderer, die unsere Jugendarbeit in unserem Verein unterstützen.

Mit Ihrer Spende von 55,55 € pro Jahr erweisen Sie allen Kindern und Jugendlichen des Vereins einen großen Dienst. Dafür danken wir ihnen herzlich!

Bitte unterstützen auch **SIE** uns!

PS: Die Spendenquittung ist beim Finanzamt absetzbar.



Beitrittserklärung zum „CLUB der 111“

Name, Vorname: _____


Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Firma:: _____

Gewünschtes bitte ankreuzen!

☐ jährliche Abbuchung ☐ einmalige Zahlung

Mainz, den _____ (Datum)  _____ (Unterschrift)

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V. Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz		VORSTAND VS2018: Stand: 09.03.2018 www.ksg-mombach.de		
		Privat	Mobil	Betrieb
<u>PRÄSIDENT</u>				
1. Jürgen Veith, Westring 37, 55120 Mainz	06131-2759807		Fx 06131-9717852 0172-6602875	Fx 069-700678 069-79403-0
<u>VIZEPRÄSIDENT FINANZEN</u>				
2. Rainer Jacob, In den Teilern 22, 55129 Mainz	06136-45298		0177-8861395	Fx 06131-236880 06131-223191
<u>VIZEPRÄSIDENT VERWALTUNG</u>				
3. Sabine Arnold, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	Fx 06131-466029 06131-43442		0172-6192385	06131-86026
<u>FACHWART ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</u>				
4. Gesa Leber, Wiesenstraße 68, 65428 Rüsselsheim	06142-705496		0173-3143222	069-79403-193
<u>VIZEPRÄSIDENT WETTKAMPFSPORT</u>				
5. Mark Denny, Im Schleichengarten 2b, 55127 Mainz			0176-72288252	
<u>FACHWART KANURENNSPORT</u>				
6. Anja Stuppert, Talstraße 115, 55218 Ingelheim	06132-7392217		0176-49251557	
<u>FACHWART WILDWASSERSPORT</u>				
7. Felix Krämer, Essenheimer Straße 31, 55128 Mainz	06131-2496792		0176-20796472	
<u>VIZEPRÄSIDENT FREIZEIT- UND WANDERSPORT</u>				
8. Michael Seidl, Schillerstraße 7, 55270 Schwabenheim	Fx 06130-918973 06130-1767		0175-4104303	
<u>FACHWART WANDERSPORT</u>				
9. nicht besetzt				
<u>FACHWART FREIZEITSport (Schwerpunkt Skisport)</u>				
10. Lukas Pelz, Burgunderstraße 8, 65462 Ginsheim	06144-469541		0176-84178355	
<u>VIZEPRÄSIDENT BOOTSHAUSVERWALTUNG</u>				
11. Roland Arnold, Pappelstraße 5, 55120 Mainz.	06131-3297092		0173-3424890	
<u>FACHWART BAU</u>				
12. Timo Beckers, Auf der Langen Lein 7, 55120 Mainz	06131-5861719		0173-6663553	
<u>PLATZWART</u>				
13. Friedbert Wiesner, Bahnhofstr. 6, 55271 Stackeden-Elsheim	06136-766807		0176-72950589	
<u>VIZEPRÄSIDENT JUGEND</u>				
14. Martin Veith, Jahnstraße 4, 65468 Trebur	06147-1551		0172-6121192	Fx 069-79403227 069-79403-0
<u>FACHWART JUGEND</u>				
15. nicht besetzt				
<u>BEISITZER</u>				
16. Johannes Stuppert, Talstraße 115, 55218 Ingelheim	06132-7392217		0176-49251646	
17. Pascal Hirschmüller, Turmstraße 55, 55120 Mainz	06131-625493		0175-8614214	
18. Ralf Weirich, Heinrich-Freber-Straße 27, 55120 Mainz	06131-968137		01577-4972007	Fx 06131-968138
19. Norbert Binnefeld, Mainzer Straße 137a, 55124 Mainz	06131-43442		0172-6106868	
20. Benjamin Reichert, Zeystraße 24, 55120 Mainz	06131-625273		0176-20243445	
<u>JUGENDSPRECHER</u>				
21. nicht besetzt				

EU- Datenschutz-Grundverordnung

Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist zum 24.05.2018 in Kraft getreten. Von dieser gesetzlichen Neuregelung sind jetzt auch Vereine betroffen.

Die Aufgabenliste zur Umsetzung der neuen Gesetzesgrundlage ist lang und äußerst umfangreich.

Wir arbeiten noch immer an den einzelnen Punkten der Aufgabenliste und die komplette Umsetzung wird wohl erst in der ersten Jahreshälfte 2019 abgeschlossen sein. Um der DSGVO gerecht zu werden, sind nicht nur Formulare, Inhalte der Vereinswebsite und Einwilligungserklärungen zu ändern/ergänzen, es reicht sogar soweit, dass unsere Satzung erweitert werden muss. Dies kann nur per Abstimmung an der ordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden und muss dann beim Amtsgericht im Vereinsregister hinterlegt werden.

Da das Thema Datenschutz bei uns schon vor der DSGVO ernst genommen wurde und schon vor Jahren Einwilligungen der Mitglieder eingeholt wurden, stehen wir schon ganz gut da. Diese Einwilligungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Von allen Mitgliedern, die bislang keine Einwilligungserklärung an den Verein erteilt haben, dass personenbezogene Daten von Ihnen im Internet veröffentlicht werden dürfen, geht man davon aus, dass keine Veröffentlichung gewünscht ist.

Zu den personenbezogenen Daten der Mitglieder zählen in der Hauptsache die „allgemeinen Daten“, welche aus Vor- und Nachname, Foto- und Videoaufnahmen, sowie sonstigen Daten wie z.B. Leistungsergebnisse, Lizenzen, Jubiläum und Ehrungen bestehen.

„Spezielle Daten“ wie Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse werden nur von Funktionsträgern veröffentlicht.

Die neue Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten ist in diesem KSG-Heft abgedruckt und findet sich ab sofort auch im Download-Bereich unserer Vereinswebsite www.ksg-mombach.de.

Jedes Mitglied hat das Recht auf

- Auskunft (welche Daten sind gespeichert),
- Datenübertragung (Mitglieder können die gespeicherten Daten anfordern und zugestellt bekommen),
- Berichtigung von Daten (wenn die gespeicherten Daten nicht mehr aktuell sind),
- Widerspruch der Einwilligungserklärung,
- Löschung von Daten und
- Einschränkung von Daten

Einer bereits erteilten Einwilligungserklärung kann jederzeit schriftlich widersprochen werden. Ab dem Datum des Widerspruches werden dann keine personenbezogenen Daten mehr im Internet veröffentlicht.

Insgesamt ist die Umsetzung der DSGVO nicht ganz leicht für einen Verein, da es die Beschreibung der Vereinstätigkeiten in der Außendarstellung z.B. für die Neugewinnung von Mitgliedern erschwert. Dennoch werden wir möglichst sensibel mit euren Daten umgehen und hoffen auf eure Unterstützung, da sonst Bereiche wie Berichterstattung, KSG-Heft, Schwarzes Brett und Schaukasten in der Zukunft ziemlich leblos wären.

Gesa Leber

Einwilligungserklärung

für die Veröffentlichung von Mitgliederdaten im Internet

Hinweis: Die Veröffentlichung personenbezogener Daten durch einen Verein im Internet ist grundsätzlich unzulässig, wenn sich der Betroffene nicht ausdrücklich damit einverstanden erklärt hat. Ausnahme: Funktionsträger eines Vereins dürfen auch ohne ausdrückliche Einwilligung mit ihrer „dienstlichen“ Erreichbarkeit in das Internet auf der Homepage des Vereins eingestellt werden. Die private Adresse des Funktionsträgers darf allerdings nur mit seinem Einverständnis veröffentlicht werden.

Der Vereinsvorstand weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt das Vereinsmitglied die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Das Vereinsmitglied trifft die Entscheidung zur Veröffentlichung seiner Daten im Internet freiwillig und kann seine Einwilligung gegenüber dem Vereinsvorstand jederzeit widerrufen.

Einwilligungserklärung

„Ich bestätige das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass die Kanu- und Ski-Gesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach folgende Daten zu meiner Person:

Allgemeine Daten	Spezielle Daten von Funktionsträgern
Vorname	Anschrift
Zuname	Telefonnummer
Fotografien	Faxnummer
Sonstige Daten (z.B.: Leistungsergebnisse, Lizenzen, Ehrungen, Jubiläum u.ä.)	E-Mail-Adresse


wie angegeben auf der Internetseite des Vereins www.ksg-mombach.de veröffentlichen darf.“

Ort und Datum:

Unterschrift:

.....

.....
(Bei Minderjährigen
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

KANU- UND SKI-GESELLSCHAFT 1921 e.V. Stand: 09.03.2018		Präsidium	
Rheinallee 128c, 55120 Mainz-Mombach		Ausschüsse	
Anschrift: Westring 37, 55120 Mainz		Kassenprüfer	

Präsidium
Ältestenrat
www.ksg-mombach.de

PRÄSIDIUM:	Jürgen Veith	Rainer Jacob	Sabine Arnold
BAU:	Roland Arnold	Rainer Jacob	Peter Müller
	Timo Beckers	Michael Seidl	Martin Veith
	Ralf Weirich	Frank Wiesner	Norbert Binnefeld
	Manfred Best	Uwe König	
SPORT:	Mark Denny	Lukas Pelz	Rainer Jacob
	Johannes Stuppert	Felix Krämer	Martin Veith
	Gesa Leber	Josef Baumann	Anja Stuppert
ORGANISATION:	Johannes Stuppert	Sabine Arnold	Monika Best
	Ingrid Nass	Gundi Lerch	Katja Wiesner
	Conny Seidl	Ralf Weirich	Wolfgang Barth
	Monika Selinger	Norbert Binnefeld	
ÄLTESTENRAT:	Manfred Best	Anita Jooß	Hildegard Müller
	Peter Müller	Cornelia Seidl	Karin Veith
	Karl-Heinz Jooß	Marliese Weirich	Wilfried Werum
KASSENPRÜFER:	Manfred Best	Ralf Selinger	Lesley Veith

Aktuelle Mitgliedsbeiträge

Beiträge für:	Gültig ab 01.06.2016
Aktive ab Volljährigkeit	8,00 €
Nichtaktive (pro Monat)	5,00 €
AK Jugendliche (ab 11 J., Studenten, Azubis) (pro Monat)	6,50 €
Kinder (unter 11 Jahren) (pro Monat)	3,75 €
Bootsplatz (pro Monat)	6,50 €
Bootsplatz, Rennstall (pro Monat)	3,50 €
Wohnwagenstellplatz, (pro Jahr)	105,00 €
Bootshaustransponder (einmalig)	30,00 €
Kauton für Transponder (geht zurück)	40,00 €
Aufnahmegebühr aktiv (einmalig)	25,00 €
Aufnahmegebühr Rest (einmalig)	10,00 €
Club der 111 fakultativ * (freiwillig)	55,55 €

Aufnahmeantrag

Ich bitte hiermit um die Aufnahme in die Kanu- und Ski-Gesellschaft 1921 e.V. Mainz-Mombach.

(Name) _____ (Geburtsdatum) _____

(Straße) _____

(PLZ) _____ (Ort) _____ (Telefon) _____

(E-Mail) _____ (Mobil) _____

Gewünschte Mitgliedsart: Aktives Mitglied: ☐ Inaktives Mitglied: ☐

Bootsbesitzer: Ja ☐ Nein ☐ Schwimmer: Ja ☐ Nein ☐

Ich bin damit einverstanden, dass folgende allgemeine Daten von mir auf der Vereinshomepage www.ksg-mombach.de, in der Vereinszeitung, am „schwarzen Brett“ und im Schaukasten veröffentlicht werden:

Name: Ja ☐ Nein ☐

Foto- und Videoaufnahmen an Vereinsveranstaltungen: Ja ☐ Nein ☐

Geburtsdatum: Ja ☐ Nein ☐

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID der KSG 1921 e.V. Mainz-Mombach: DE69ZZ00000120462

Mandatsreferenznummer: entspricht der Mitgliedsnummer und wird nach erfolgter Aufnahme mitgeteilt

Ich ermächtige die KSG 1921 e.V. Mainz-Mombach, Zahlungen von meinem folgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Ich bitte, die Vereinsbeiträge in folgenden Zeitabständen abzubuchen:

vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

(Kreditinstitut) _____ (Kontoinhaber) _____

(IBAN) _____ (BIC) _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Hierbei gelten die vereinbarten Bedingungen meines Kreditinstitutes.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert und an Abteilungsleiter und Verantwortliche des Vereins weitergegeben werden. Ich verpflichte mich, den Verein zu fördern und seine Satzung und Bootshausordnung zu achten. Die Aufnahme in den Verein ist erst rechtskräftig, wenn die Zustimmung des Vorstandes vorliegt und die Aufnahmegebühr entrichtet ist. Der Austritt ist satzungsgemäß nur zum Schluss eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen zulässig.

(Datum) _____ (Unterschrift -bei Minderjährigen ein Erziehungsberechtigter-) _____

Aufnahme angenommen: Ja ☐ Nein ☐ Vorstandssitzung vom: _____

Eintrittsdatum: _____ Aufnahmegebühr: _____

Beitragsart: A ☐ N ☐ AKJ ☐ K ☐ Mitgliedsnummer: _____

Präsident: _____ Vizepräsident Finanzen: _____